

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktional subkategorisierte Junktionsrelation III

1. Man kann die Junktionsrelation (vgl. Toth 2016), so, wie es beim gegenwärtigen Stand der Ontik ausschaut, wenigstens bis zu einem gewissen Grade, durch die qualitativen Zählarten (vgl. Toth 2015), subkategorisieren. Im folgenden definieren wir subjazente Adjunktivität, Subjunktivität und Transjunktivität und illustrieren sie mit ontischen Modellen.

2.1. Transjazente Adjunktivität



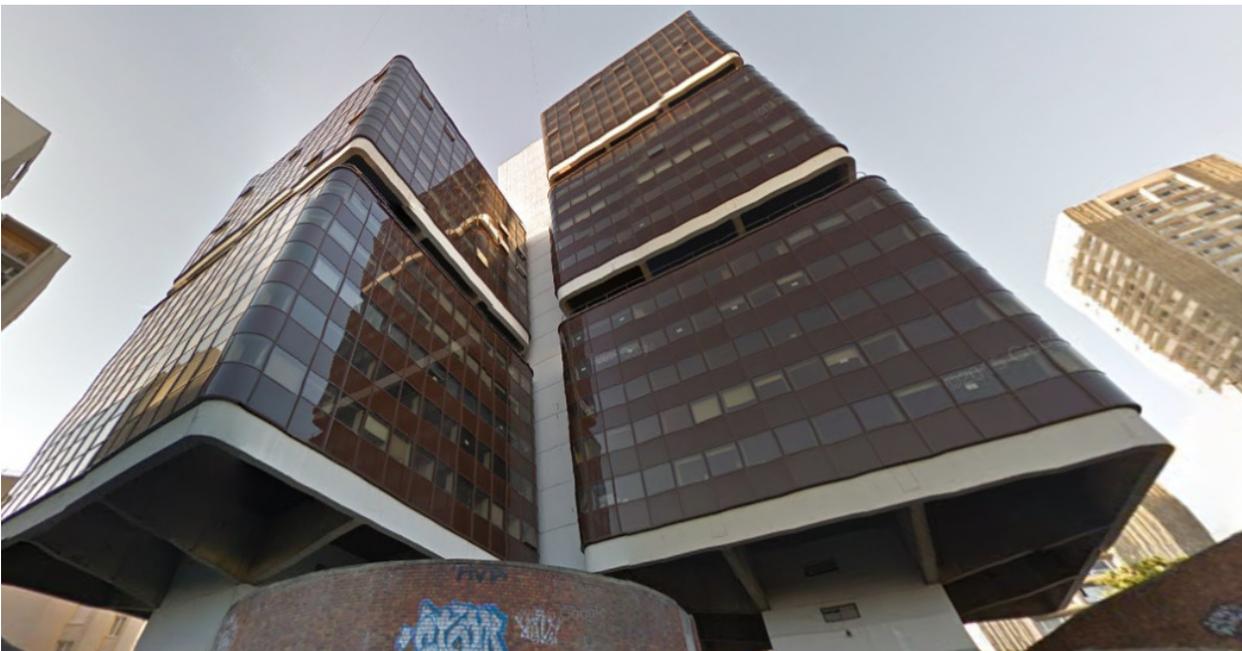
Rue de Seine, Paris

2.2. Transjazente Subjunktivität



Rue de la Pompe, Paris

2.3. Transjazente Transjunktivität



Rue Baudricourt, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Adjunktive, subjunktive und transjunktive Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

11.8.2016